

- a) Öffentlicher Auftraggeber(Vergabestelle)
 Name **Landratsamt Haßberge**
Tiefbauverwaltung
 Straße **Uchenhofer Straße 17**
 PLZ, Ort **97437 Haßfurt** Fax 09521 / 942619
 Telefon 09521 / 942614
 E-Mail Marco.Behringer@tiefbau.hassberge.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer B1-02-2020
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags **Ausführung von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung **Landkreis Haßberge, Gemeinde Rauhenebrach**
- f) Art und Umfang der Leistung
860 m³ Bodenbewegung
470 m³ Untergrundverbesserung
 190 m³ Rohrleitungsgräben
 455 m Sickerleitungen
 130 m Kunststoffrohrleitungen
660 m³ Frostschutzschichten
 1520 m² Asphalttragschichten
 1590 m² Asphaltdeckschichten
 460 m Entwässerungsrinnen
 500 m Betonbordsteine
 835 m² Pflasterdecke
 210 m Glasfaserleitungen
- g) Zweck der baulichen Anlage **Ausbau der OD Untersteinbach im Zuge der Kr. Str. HAS 17 mit Erneuerung der Gehwege**
- h) Aufteilung in Lose **nein**
- i) Ausführungsfristen August 2020 - Mai 2021
- j) Nebenangebote **nicht zugelassen**
- k) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter
www.subreport-elvis.de/E23378544
- n) Ablauf der Angebotsfrist am **06.05.2020** um **11:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Landratsamt Haßberge - Tiefbauverwaltung
Uchenhofer Straße 17

97437 Haßfurt

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**
- q) Eröffnungstermin am **06.05.2020** um **11:00 Uhr**
Ort
Landratsamt Haßberge - Tiefbauverwaltung
Uchenhofer Straße 17
97437 Haßfurt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter und deren Bevollmächtigte**
- r) geforderte Sicherheiten **sh. Vergabeunterlagen**
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **VOB**
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
und liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **04.06.2020**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierung von Unterfranken